Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Die vorred von tayßerlichen Rechten

Der himlisch vater durch
dem mit parmherzikait
beselnesse dw den menschen
mit dreualtigk milikait vnd
wredikait · Die erst wredi//
kait/ ist das er nach dre ist
gepildet vnd das ist ain als
hohe wredikait der dw alles
menschlich kunn vnnd den//
ken/ sol wann wir haben da//
von/ michels Recht · Die an//
der/ wredikait ist das dw alle
diss welt Sunn vnd man
die stern vnd die vier elemen//
ten/ fewer/ wasser/ luft vnd
erden/ die vogel vnden lüften
dy visch im wasser die wur
im wald das gewürm vnder
erden gold vnd edel gestain
der edeln süssen wurtzen
schmack der plumen liechte
vnd der parme feucht korn
wein vnd alle treat das has//
tu/ herr alles dem menschen
zu nutz vnd zu dienst beschaf//
fen/ durch dy lieb die dw zu
dem menschen hast · Die dritt
wredikait damit dw den men//
schen/ geadelt hast vnd ge//
wredigt/ das ist die das der
mensch dy er dy wunn vnd
die wird vnd dy freüd die du
selber pist ymmer ewigklich
mit dw besitzen sol darzu
du im herr der welt dienst
vnd all mut hast geben vmb
sünse zu ainer manung vnd
zu aynn vorpild · Nun sei
des sunl ist das dw dem men//
schen/ vmb sünse geben hast
So sol der mensch betrachten
das des gar vnmässlichen vil
sey das dw im zu lon vmb sein
dienst geben wilt · Vnd darum
ß sol ain yeglich mensch got
dienen mit rechtem ernst vnd
mit gütem vleiss Wann der
lon den got seinen austawelen
geben wil der ist als vnmäs//
sigklichen/ grosz das es kain
herzen sun nye begreyffen
mag noch kain mensch ge//
sprechen/ noch kain or nye
gehörn · Das wir der lohn
wredikait lne auf erreich
alsz danckten vnd auch mit
andachtigem vleiss dienen
das helff vnns der Almäch//
tig/ Amen ✠ Seyder
got den menschen in hoher
ere vnd wredikait beschaffen
hat So wil er auch das wir
an amander er wird treu
vnd warhait pietn vnd dar
wider weder neyd noch hass
gen am ander tragen · Er wil..
das wir mit freid vnd mit Sün
mit amand leben Wann in
dem freid ist gots warung vnd
sein hawse : Got kan auch vb
mehre auf das erreich den
vmb den rechten freid das er
vns sicherte vnd freid schuff
vor den teufeln vnd vor der
ewigen marter ob wir selber
wöllen · Vnd davon das got
den rechten freid als lieb hat
darumb ß sungen dy engel